Kurzanleitung für die BÜA-Anmeldung

Bitte füllen Sie den Anmeldebogen vollständig und gut lesbar aus.

Die Anmeldung hat zwei Teile:

1. **Angaben zur Schülerin oder zum Schüler**
2. **Wünsche für die Schule und den Praxis-Bereich**

Geben Sie die Anmeldung bei der jetzigen Schule ab. Die jetzige Schule schickt die Anmeldung weiter.

1. Das füllen die Eltern aus

Angaben zur Schülerin oder zum Schüler

Tragen Sie diese Informationen ein:

- Name und Vorname
- Geburts-Datum und Geburts-Ort
- Staats-Angehörigkeit
- Religion
- Telefon-Nummer
- Geschlecht
- Adresse
- E-Mail-Adresse

Angaben zu den Eltern

Tragen Sie die Angaben der Eltern oder der Erziehungs-Berechtigten ein:

- Name und Vorname
- Telefon-Nummer
- E-Mail-Adresse
- andere Adresse, falls die Adresse nicht gleich ist

Angaben zur Schule

Tragen Sie den Namen und den Ort der jetzigen oder zuletzt besuchten Schule ein.

Geben Sie auch an:

- Seit wann besucht die Schülerin oder der Schüler diese Schule?
- Bis wann besucht die Schülerin oder der Schüler diese Schule?

Angaben zum Englisch-Unterricht

Tragen Sie ein:

- Ab welcher Klasse gab es Englisch-Unterricht?
- Bis zu welcher Klasse gab es Englisch-Unterricht?
- Wie viele Jahre waren es insgesamt?

2. Diese Unterlagen müssen dabei sein

Bitte legen Sie diese Unterlagen zur Anmeldung:

- den ausgefüllten Anmelde-Bogen
- das letzte Halbjahres-Zeugnis
- einen Lebenslauf
- das Gutachten der Klassen-Konferenz
- einen Nachweis über eine Bewerbung um einen Ausbildungs-Platz, die keinen Erfolg hatte

Kreuzen Sie auf dem Bogen an, welche Unterlagen beiliegen.

3. Unterschriften

Am Ende des Anmeldebogens müssen unterschreiben:

- die Schülerin oder der Schüler
- die Eltern oder Erziehungsberechtigten

Tragen Sie auch den Ort und das Datum ein.

4. Wünsche für die zukünftige Schule

Es gibt drei Schulen:

Adolf-Reichwein-Schule, **ARS** | Käthe-Kollwitz-Schule, **KKS** | Kaufmännische Schulen Marburg, **KSM**

Schreiben Sie bei jeder Schule eine Zahl:

- **1** bedeutet: Das ist mein erster Wunsch.
- **2** bedeutet: Das ist mein zweiter Wunsch.
- **3** bedeutet: Das ist mein dritter Wunsch.

Jede Zahl darf nur einmal verwendet werden.

Die Schule mit der Zahl **1** ist die Wunsch-Schule. Die jetzige Schule schickt die Anmeldung an diese Schule.

5. Das füllt die jetzige Schule aus

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer trägt ein:

- die jetzige Klasse
- die Schule oder den Schul-Zweig
- das Vollzeit-Schuljahr
- das Datum der Weiterleitung

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer unterschreibt den Bogen. Außerdem muss die Schule den Schul-Stempel auf den Bogen setzen.

Die Schule prüft:

- Ist der Bogen vollständig ausgefüllt?
- Sind alle Unterschriften vorhanden?
- Sind alle notwendigen Unterlagen dabei?

Nachdem alle Bereiche (1-6) ausgefüllt sind, schickt die jetzige Schule die Anmeldung an die Wunsch-Schule.

6. Wünsche für den Praxis-Bereich

Jede Schule bietet verschiedene Praxis-Bereiche an. Die Schülerinnen und Schüler lernen mindestens zwei Praxis-Bereiche der Wunsch-Schule kennen.

Schreiben Sie auch hier die Zahlen 1, 2 und 3:

- **1** bedeutet: Diesen Praxis-Bereich möchte ich am liebsten.
- **2** bedeutet: Diesen Praxis-Bereich finde ich auch gut.
- **3** bedeutet: Dieser Praxis-Bereich ist ebenfalls möglich.

Wählen Sie die Praxis-Bereiche an jeder Schule aus.

Die Wünsche helfen den Schulen bei der Planung. Es ist aber nicht sicher, dass jeder Wunsch erfüllt werden kann.

7. Wie geht es weiter?

Die berufliche Schule prüft später das Abschlusszeugnis.

Danach entscheidet die jeweilige Berufsschule:

- Besucht die Schülerin oder der Schüler BÜA für ein Jahr? Oder besucht die Schülerin oder der Schüler BÜA für zwei Jahre?
- Die Eltern oder Erziehungsberechtigten bekommen eine vorläufige Nachricht über die Entscheidung Ende Mai/Anfang Juni eines Schuljahres. Nach Vorlage des Abschlusszeugnisses erfolgt die Einordnung in den ein- oder zweijährigen Bildungsgang.